Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Karl Marx an Friedrich Adolph Sorge in Hoboken. London, Freitag, 8. März 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M8812811

Karl Marx an Friedrich Adolph Sorge in Hoboken. London, Freitag, 8. März 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 1 op. 1 d. 3152
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen Papier. Marx hat zwei Seiten vollständig beschrieben, die übrigen zwei Seiten sind leer.

Aufdruck oben auf der ersten Seite: „INTERNATIONAL WORKING MEN'S ASSOCIATION, / 256, HIGH HOLBORN, LONDON. W.C." (gestrichen; darunter neue Adresse handschriftl. ergänzt) und darunter Datumszeile „.....187...".

Erstveröffentlichung: Briefe und Auszüge aus Briefen an Sorge u. a. (1906). S. 50/51.

Absender: Karl Marx
Schreibort: London
Schreibdatum: 1872-03-08

Empfänger: Friedrich Adolph Sorge
Empfangsort: Hoboken

|INTERNATIONAL WORKING MEN'S ASSOCIATION,
~~256, HIGH HOLBORN, LONDON. W.C.~~[1]
33, Rathbone Place. W.C.[2]

8 Mars 1872

Lieber Sorge,

Erst heute sind die deutschen Statuten[a] von Liebknecht[b] hergeschickt worden und können erst ~~Dienstag~~ Montag expedirt werden. Drüben scheint man sich einzubilden, dass der Generalrath die Sachen aus den Fingern schütteln kann, während umgekehrt, ohne die Privatbeiträge seiner Mitglieder oder ihrer persönlichen Freunde, absolut Nichts geschehn könnte. Ich bemerke in Ihren, Speyer[c]'s und Bolte[d]'s Briefen dasselbe, wie in den Korrespondenzen andrer Länder. Jedes Land glaubt, dass unsere ganze Zeit ihm gewidmet werden kann. Wollten wir uns über jedes Einzelne beklagen, so z.B. darüber, dass Ihre Reports an uns gleichzeitig im „Volksstaat[e]" erschienen.

Da ich beauftragt war vom Generalrath endlich Bericht abzustatten (– man war gezwungen, die Sache aufzuschieben von Sitzung zu Sitzung wegen der Wirren der International in Europa –) über den ~~[…]~~[43] split in Amerika, habe ich genau alle Korrespondenz von New York wie alles

in den Blättern Veröffentlichte durchgegangen und gefunden, dass wir keineswegs rechtzeitig[5] genau unterrichtet waren über die Elemente, die den Bruch herbeiführten. Ein Theil der von mir vorgelegten Resolutions[f] ist bereits angenommen, der andre wird nächsten Dienstag passiren und das Endurtheil dann nach New York expedirt werden.

Sie erhalten 1000 Exemplare der deutschen Statuten. ~~[…]~~[76] Hales wird 500 Englische[g] schicken. Ich expedire 200 |französische[h], die vollständig abgesetzt sind.

Eccarius[i] sagt, dass die Sachen an Gregory[j] geschickt wurden (seinen Privatcorrespondenten), weil Sie ihm[8] geschrieben hatten, dass Sie Ihre Stelle niedergelegt und keinen neuen Correspondenten angegeben.

Die Klage über den eignen[9] „französischen“ Correspondenten ist durchaus ungerecht, da die Deutschen ditto einen eignen Correspondenten hatten und der ~~General~~[10] Secretary für die U. St. Eccarius[k], wohl deutsch und englisch, aber nicht französisch correspondiren kann. Die Klage war ausserdem unpolitisch, weil sie den französischen Mitgliedern des Council gegenüber zu bestätigen schien, daß Section I[l] sich eine Dictatur über die andern Sectionen anmassen will. Sie kam grade an mit der Klage des Countercommittee, dass Section I statutenwidrig stark im alten Comité vertreten gewesen sei.

Die Kosten der Statuten für das Countercommittee waren grösser, weil die Eingangsrechte bezahlt werden mussten (so sagen sie wenigstens).

Ich hoffe, daß Ihr Comité mit der Entscheidung des Council zufrieden sein wird.

Eine Brochüre, fast so stark wie die über den „Civil War[n]“, wird von unsrer Seite in Genf gedruckt gegen die Dissenters[m]. Letztere haben in der Zwischenzeit die Pointe der Polemik abzubrechen gesucht, indem sie in ihrem letzten Circular[p] die Hörner einziehn.

In all haste

Ihr
Karl Marx

Erläuterungen

a) Zotero Link für: deutschen Statuten

b) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

c) Speyer, Carl (1845-)

d) Bolte, Friedrich (-)

e) Der Volksstaat

f) Siehe hierzu Marx an F. A. Sorge, 15.3.1872 und Beilage.

g) Zotero Link für: Englische

h) Zotero Link für: französische

i) Eccarius, Johann Georg (1818-1889)

j) Gregory, Joseph W. (etwa 1802-1872)

k) Eccarius, Johann Georg (1818-1889)

l) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)

m) Gemeint ist Les prétendues scissions dans l'Internationale. Circulaire privée du Conseil Général de l'Association Internationale des Travailleurs. Genève 1872[o].

n) Zotero Link für: Civil War

o) Zotero Link für: Les prétendues scissions dans l'Internationale. Circulaire privée du Conseil Général de l'Association Internationale des Travailleurs. Genève 1872

p) Bezieht sich vielleicht auf das Zirkular vom 3. März, erwähnt in Engels an L. Pio, 7.3.1872?

Kritischer Apparat

1) Tilgung durch Streichung

2) unter der Zeile eingetragen

3) Tilgung durch Streichung

4) unleserlich: 1 Wort

5) über der Zeile eingetragen

6) Tilgung durch Streichung

7) unleserlich: 3 Zeichen

8) über der Zeile eingetragen

9) über der Zeile eingetragen

10) Tilgung durch Streichung